

## Liebe Karatekas

Schon bald werden einige von euch nach Portugal an die JSKA-Weltmeisterschaften reisen, um zu lernen, zu kämpfen und hoffentlich auch um Spass zu haben.

Solche grossen Herausforderungen gehören zu unserer Welt der Kampfkunst und ich möchte schon jetzt Allen gratulieren, die sich diesem Test stellen!

Natürlich hoffe auch ich auf viele schweizerische Medaillengewinne, aber noch wichtiger ist der Gewinn an Erfahrung, den ausnahmslos alle Karatekas mit nach Hause nehmen werden.

Egal ob beim Training im eigenen Dojo, oder an einer Weltmeisterschaft, in der traditionellen Kampfkunst ist der Gegner immer nur ein Sparringspartner, der mir ermöglicht, mich selber meinen Ängsten und Fehlern zu stellen. Dies gilt natürlich auch, und besonders für die Kata-Vorführung, bei der mir jede Möglichkeit genommen wird, eigene Fehler der Stärke des Gegners zuzuschreiben.

Auch wer nicht an die WM fliegt, kann sich dieser Herausforderung stellen, nämlich in jedem Training!

Jedes Training sollte mit vollem Einsatz absolviert werden, als wäre es ein WM-Final. Im Kyudo gibt es den Ausdruck „ein Schuss ein Leben“, was bedeutet, dass jeder Schuss so ausgeführt werden soll, als wäre es der einzige und letzte Schuss. Es gibt nur eine Chance. Und die ist immer nur in diesem einen Augenblick der Gegenwart.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen noch viel Energie für die verbleibenden Trainings und eine grossartige WM in Portugal.

Mit herzlichem Gruss

Marco Genteki Röss



Präsident JSKAS

Marco Genteki Röss  
Alleeweg 30  
3006 Bern

[www.kaikatsuan.ch](http://www.kaikatsuan.ch)